

Johanna Hueck: Publikationen

Letzte Aktualisierung: 16. Sept. 2022

1.1 Monographien

- 1 Hueck, Johanna: Aktive Passivität. Krisis und Selbsttransformation der Subjektivität im Denken F.W.J. Schellings. Alber Freiburg / München [angenommen, erscheint Ende 2022].

1.2 Editionen

- 1 Hueck, Johanna (Hg.): Barth, Heinrich: Pestalozzi's Erkenntnisse und Lehren (nach seinen Schriften). Philosophie interdisziplinär, Band 39. Regensburg 2016.
- 2 Hueck, Johanna (Hg.): Barth, Heinrich: Die Freiheit der Entscheidung im Denken Augustins. Philosophie interdisziplinär, Band 47. Regensburg 2019.

1.3 Herausgaben und Mitherausgaben

- 1 Schwaetzer, Harald / Hueck, Johanna / Vollet, Matthias (Hg.): Der andere Blick: Fragendes Denken zum theoretischen Rahmen der empirischen Bildungsforschung. Coincidentia. Zeitschrift für Europäische Geistesgeschichte. Beiheft 4. Bernkastel-Kues 2014.
- 2 Schwaetzer, Harald / Vannier, Marie-Anne in Verbindung mit Hueck, Johanna / Vollet, Matthias / Zeyer, Kirstin (Hg.): Der Bildbegriff bei Meister Eckhart und Nikolaus von Kues. Texte und Studien zur Europäischen Geistesgeschichte, Reihe B, Band 9. Münster 1915.
- 3 Hueck, Johanna / Graf, Christian (Hg.): Koexistenz. Ein Brennpunkt der Existenzphilosophie Heinrich Barths. Philosophie interdisziplinär, Band 41. Regensburg 2017.
- 4 Graf, Christian / Hueck, Johanna / Zeyer, Kirstin (Hg.): Philosophische Systematik an ihren Grenzen. Heinrich Barths ‚transzendental begründete‘ Existenzphilosophie. Philosophie interdisziplinär, Band 48. Regensburg 2019.

- 5 Hueck, Johanna / Kny, Christian / Kabisch, Susann (Hg.): Aussprechen des Unaussprechlichen. Sprache und Kreativität bei Nikolaus von Kues. Philosophie interdisziplinär, Band 50. Regensburg 2020.
- 6 Hueck, Johanna / Baratella, Nils / Zeyer, Kirstin (Hg.): Existenz und Freiheit. Karl Jaspers, Hannah Arendt und Heinrich Barth zur Freiheitslehre Augustins. In: Forschungen zu Karl Jaspers und zur Existenzphilosophie. Basel 2022.
- 7 Hueck, Johanna / Schwaetzer, Harald: Der Geist der Mystik als Ursprung der Naturphilosophie – eine Relektüre K. Joëls. Internationale Zeitschrift für Kulturkomparatistik, Band 6 (2022).
- 8 Hueck, Johanna / Fortes, Rafael Reyna (Hg.): “Un Systema del pleno conocimiento”. Schelling y el Sistema del Idealismo Trascendental de 1800. Coleccion Sapientia, UMA editorial Málaga. In Vorbereitung.

1.3 Publierte Aufsätze (mit peer review)

- 1 Empirie und Existenz. „... dass für den Menschen etwas auf dem Spiele steht.“ In: Schwaetzer, Harald / Hueck, Johanna / Vollet, Matthias (Hg.): Der andere Blick: Fragendes Denken zum theoretischen Rahmen der empirischen Bildungsforschung. In: Coincidentia. Zeitschrift für Europäische Geistesgeschichte. Beiheft 4. Bernkastel-Kues 2014, 179-200.
- 2 Die Demut der Sprache bei Nikolaus von Kues. In: Vannier, Marie-Anne (Hg.): L’Humilité chez les Mystiques Rhénans et Nicolas de Cues. Demut in Eckhart und Cusanus. Paris 2015, 141-152.
- 3 Bildung in der Gegenwärtigkeit des Todes. Heinrich Barths Auseinandersetzung mit Platons Paideia-Begriff. In: Schwaetzer, Harald und Zeyer, Kirstin (Hg.): Heinrich Barth: Die Seele in der Philosophie Platons. Regensburg 2017, LXI-LXIX.
- 4 Eine „Hermeneutik der Intuition“ als Grundlage gelingender Koexistenz. In: Hueck, Johanna / Graf, Christian (Hg.): Koexistenz. Ein Brennpunkt der Existenzphilosophie Heinrich Barths. Regensburg 2017, 35-48.
- 5 „Die Weisheit ist da, wo sich die Wahrheit und die Sittlichkeit in einem höhern Leben durchdringen.“ Die Vorlesungen über die Idee der Universitäten von Henrik Steffens. In: Idee und Wesen der Universität. Der Universitätsgedanke I.P.V. Troxlers in seinem historischen Kontext und seiner Bedeutung für die Gegenwart. Hrsg. v. Brigitte Hilmer und Harald Schwaetzer. Coincidentia Beiheft 6. Münster 2018, 89-105.

- 6 Die „viva imago Dei“ der cusanischen Idiota-Dialoge und die Idee einer „transzendentalen Transzendenz“ Heinrich Barths. In: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie, Nr. 66 (2019) Heft 2, 409-423.
- 7 „Der Akt der ‚Erkenntnis‘ ist ‚Wahrheit‘, sofern sie in ihrem Sich-Erschließen offenbar wird.“ Die Bedeutung der Wahrheit für ein Verständnis der transzendentalen Begründung der Existenz bei Heinrich Barth. In: Graf, Christian / Hueck, Johanna / Zeyer, Kirstin (Hg.): Philosophische Systematik an ihren Grenzen. Heinrich Barths ‚transzendental begründete‘ Existenzphilosophie. Regensburg 2019, 93-106.
- 8 Bewusst-Werden als geschichtliches Geschehen. Die Schelling-Rezeption des Unbewussten bei Heinrich Barth. In: Graf, Christian / Hueck, Johanna / Zeyer, Kirstin (Hg.): Philosophische Systematik an ihren Grenzen. Heinrich Barths ‚transzendental begründete‘ Existenzphilosophie. Regensburg 2019, 241-257.
- 9 Der Entscheidungs-Begriff in Heinrich Barths Augustinus-Auslegung. In: Hueck, Johanna (Hg.): Barth, Heinrich: Die Freiheit der Entscheidung im Denken Augustins. Regensburg 2019, LI-LVII.
- 10 „Das Tiefste muss gerade das Klarste sein.“ – Philosophie und Sprache beim mittleren Schelling. *Coincidentia* Heft 2, 2020, 325-341.
- 11 Persönlichwerden der Idee. F.W.J. Schelling über das Verhältnis von Wissenschaft und Bildung. *Allgemeine Zeitschrift für Philosophie* Heft 3, 2021, 59-80.
- 12 „[...] die übrige Natur hat ihre Erlösung vom Menschen zu erwarten, welcher Priester und Opfer zugleich ist.“ – Spuren einer kosmologischen Naturethik bei Schopenhauer und Schelling. In: Höfele, Philipp / Hühn, Lore (Hg.): Schopenhauer liest Schelling. Freiheits- und Naturphilosophie im Ausgang der klassischen deutschen Philosophie. *Schellingiana* 23. Stuttgart-Bad Cannstatt 2021, 331-350.
- 13 Die Wandlung des dehumanisierten Menschen. Günther Anders als Technik- und Musikphilosoph. In: Franz, Jürgen H. / Berr, Karsten (Hg.): Menschenrechte und Menschenwürde. Philosophische Zugänge und alltägliche Praxis. Berlin 2022, 51-62.
- 14 Freiheit und Kooperation. Das Verhältnis von Existenz und Transzendenz bei Heinrich Barth. In: Hueck, Johanna / Baratella, Nils / Zeyer, Kirstin (Hg.): Existenz und Freiheit. Karl Jaspers, Hannah Arendt und Heinrich Barth zur Freiheitslehre Augustins. Basel 2022, 225-241.
- 15 Naturphilosophie und Wandlung der Seele bei Karl Joël und F.W.J. Schelling. In: *Internationale Zeitschrift für Kulturkomparatistik*, Band 6 (2022):

- „Der Ursprung der Naturphilosophie aus dem Geiste der Mystik“ – Eine Relektüre K. Joëls. Hg. v. Harald Schwaetzer u. Johanna Hueck, 97-108.
- 16 Das indefinible Subjekt des lebendigen Systems oder die „Ewige Freiheit“ in Schellings Erlanger Vorlesungen. In Vorbereitung.
 - 17 Schellings Ökologien. In: Bogards, Roland / Middelhoff, Frederike / Thums, Barbara (Hg.): Romantische Ökologien. Neue Romantikforschung. In Vorbereitung.
 - 18 Akme. Zur Medialität des Anfangs in Schellings Erlanger Vorlesungen. In: Höfele, Philipp / Schwab, Philipp: Festschrift für Lore Hühn. In Vorbereitung.
 - 19 Das Flüssige als Werk-Stoff des Lebendigen. Franz von Baaders naturphilosophische Erkundungen des Fluiden. In: Bogards, Roland / Middelhoff, Frederike / Thums, Barbara (Hg.): Wasser|Landschaften. Ökologien des Fluiden um 1800. Neue Romantikforschung. In Vorbereitung.
 - 20 Bildung als Selbstbestimmung. Henrik Steffens über Idee und Aufgabe der Universitäten. In: Anna Sandberg / Jesper Lundsryd Rasmussen (Hg.): „... just as alluring as instructive...“ Henrik Steffens’ Concept of Nature in Science, Humanities and Arts around 1800. In Vorbereitung.

2.1 Ausgewählte Vorträge auf internationalen Tagungen

- 1 Cusanus als Kosmograph. Vortrag auf dem internationalen Workshop „Universum Infinitum. From the German Philosopher Cusanus to the Iberian Discoveries in the 15th century“, Juni 2016 in Lissabon.
- 2 Das indefinible Subjekt des lebendigen Systems oder die „ewige Freiheit“ in Schellings Erlanger Vorlesungen. Vortrag auf dem VI. International Congress of the Spanish Society of Studies on Hegel, September 2017 in Málaga.
- 3 „Das Tiefste muss gerade das Klarste sein.“ – Philosophie und Sprache beim mittleren Schelling. Vortrag auf dem Workshop ‚Poesie und Philosophie in Deutschland um 1800 und die Rezeption in der Gegenwartskultur, März 2018 an der Waseda-Universität Tokyo.
- 4 Die Intellektuelle Anschauung in der Naturphilosophie F.W.J. Schellings. Vortrag auf der Tagung Humanities in a Changing World: New ways, Globalisation, Resposability, April 2018 an der Universität Kobe.
- 5 Ökologie des Bewusstseins. F.W.J. Schellings doppelte Kritik an einer reduktionistischen Subjektivitäts- und Naturauffassung. Vortrag auf der in-

ternationalen Tagung ‚The Concept of Nature in German‘ Idealism, März 2021 an der LMU München.

- 6 Bildung als Selbstbestimmung. Henrik Steffens über Idee und Aufgabe der Universitäten. Vortrag auf der internationalen Henrik Steffens-Tagung „... just as alluring as instructive...‘ Henrik Steffens’ Concept of Nature in Science, Humanities and Arts around 1800“ an der University of Copenhagen im Oktober 2021.